

Startklar für das kommende Herbstprogramm

Geschrieben von: Kulturmaschinen Verlag

Montag, den 20. März 2017 um 11:00 Uhr - Aktualisiert Montag, den 20. März 2017 um 11:20 Uhr



Der Kulturmaschinen Verlag nimmt wieder Fahrt auf. Mit voller Kraft voraus wird er in die Herbstsaison starten. Neuer Verlagsleiter ist der Schriftsteller Leander Sukov, der auch für das zukünftige Programm verantwortlich zeichnen wird. Ausgebaut werden soll die Sachbuchreihe, die in Zukunft nicht mehr allein in „blau“ erscheinen wird und ihren inhaltlichen Schwerpunkt über Philosophie und Ästhetik hinaus auch in die Themen Soziologie und Geschichtswissenschaft ausweiten wird. Neu hinzu soll ab 2018 ein wissenschaftlicher Zweig kommen, der Dissertationen und ähnliche Arbeiten herausgeben wird.

Die Buchproduktion im Bereich der schönen Literatur wird überwiegend mit gebundenen und bibliophilen Büchern gestaltet werden. Ausgebaut werden wird allerdings der Bereich „kleines Buch“, der vermehrt auch Lyrik umfassen soll und niedrigpreisige Bücher im kleinen Format anbieten wird.

Der Verlag, der einiges Renommee in den vergangenen acht Jahren erworben hat, musste 2016 Insolvenz anmelden. Allerdings ist die Verlagstätigkeit freigegeben und die Gesamtleitung durch die Verlegerin Simone Barrientos uneingeschränkt möglich. Ziel ist das Unternehmen bis zum Jahr 2021 schuldenfrei zu stellen.

Zusammen mit anderen Verlagen baut der Kulturmaschinen Verlag zur Zeit das Portal 99friends.de auf, das kleineren Verlagen ermöglichen soll eine ausreichende Anzahl Subskriptionen zu erlangen um ohne unkalkulierbare Risiken auch solche Bücher verlegen zu können, die nur wenige Marktchancen haben.

Der Kulturmaschinen Verlag wird auch weiterhin keine sogenannte Genre-Literatur veröffentlichen, sondern sieht sich als Verlag der gehobenen Belletristik und der gesellschaftlich relevanten Geisteswissenschaften.